

WIMSHEIMER RUNDSCHAU

Diese Ausgabe erscheint auch online



GEMEINDE



WIMSHEIM

Nummer 41

Freitag, 13. Oktober 2017

Jahrgang 59

AMTSBLATT



Hauptübung der Freiwilligen Feuerwehr Wimsheim

Samstag, 14. Oktober 2017 um 16:30

Im Neubau in der Ortsmitte (Rathausstraße)

Zu dieser Übung laden wir alle Wimsheimer Bürger herzlich ein. Nutzen Sie die Gelegenheit sich von der Schlagkraft Ihrer Feuerwehr zu überzeugen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Amtliche Bekanntmachungen



**Zweckverband
Wasserversorgung Frielzheim-Wimsheim**

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Zweckverbandes

Die nächste Sitzung des Zweckverbandes „Wasserversorgung Frielzheim-Wimsheim“ findet am Mittwoch, den **18.10.2017 um 18 Uhr** zunächst bei den Anlagen des Zweckverbands am Lerchenhof, danach im Sitzungssaal des Rathauses Wimsheim statt.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

1. Besichtigung der Anlagen des Verbandes am Lerchenhof
2. Bekanntgabe der Niederschrift über die Verbandsversammlung vom 26.10.2015
3. Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2015
- Information und Beschlussfassung -
4. Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2016
- Information und Beschlussfassung -
5. Haushaltssatzungen und Haushaltspläne für die Jahre 2018 und 2019
- Vorstellung und Beschlussfassung -
6. Weiterentwicklung des Wasserzweckverbands Frielzheim-Wimsheim
- Information über den Beschluss der Gemeinde Frielzheim sowie weiteres Vorgehen innerhalb des Zweckverbands -
7. Überörtliche Prüfungen der Jahresrechnungen 2009 - 2015
- Kenntnisnahme -
8. 6. Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit der Mitglieder der Verbandsversammlung
9. Verschiedenes

Die Einwohnerschaft ist zu dieser Sitzung recht herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Michael Seiß
Verbandsvorsitzender

Spendenübergabe: Wärmebildkamera für die Feuerwehr Wimsheim



Dr. Philipp Reisert, Axel Heinsteins, Birgitta Hafner, Dr. Heinz-Günter Schenzel, Mario Weisbrich

Mit Kommandant Axel Heinsteins nahm Bürgermeister Mario Weisbrich die von der Wimsheimer Firma C. HAFNER Edelmetall

Technologie GmbH & Co. KG gespendete Wärmebildkamera für die Freiwillige Feuerwehr in Empfang. Gemeinsam mit den beiden geschäftsführenden Gesellschaftern Frau Birgitta Hafner und Herrn Dr. Philipp Reisert sowie Geschäftsführer Herrn Dr. Heinz-Günter Schenzel wurde die Kamera auf dem Einsatzfahrzeug der Feuerwehr in Betrieb genommen.

Die Wärmebildkamera, mit einem Wert von rund 6.800 Euro, ist ein wichtiger Ausrüstungsgegenstand für unsere Feuerwehr. Mit dieser Kamera können beispielsweise in verrauchten Räumen Personen gesucht, Wärmequellen, Brandherde oder Glutnester aufgespürt oder auch vermisste Personen im Freien gefunden werden. Das Einsatzmittel dient auch unmittelbar der Einsatzsicherheit unserer Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Wimsheim.

Seitens der Gemeinde Wimsheim und der Freiwilligen Feuerwehr Wimsheim herzlichen Dank für diese großzügige Spende.

Mario Weisbrich
Bürgermeister

Weihnachtsbaum-Spender gesucht!

Die Gemeinde Wimsheim sucht für die öffentlichen Plätze im Ort Weihnachtsbäume.

Haben Sie einen geeigneten Baum im Garten – dann setzen Sie sich bitte direkt mit unserem Bauhofleiter, Herrn Lipps, in Verbindung, Telefon: 07044 / 90 31 94



Karriereberatung der Bundeswehr

Die Karriereberatung der Bundeswehr in Karlsruhe berät junge Frauen und Männer über den freiwilligen Wehrdienst, die aktuellen Laufbahnmöglichkeiten sowie Studien- und Ausbildungschancen bei der Bundeswehr.

Im Regelfall finden jeden 3. Donnerstag im Monat, in der Zeit von 08:00 Uhr – 16:00 Uhr, Beratungen im **Berufsinformationszentrum (BiZ)** der Agentur für Arbeit in Pforzheim statt (Abweichungen sind aufgrund von Feiertagen oder dienstlichen Notwendigkeiten möglich).

Eine vorherige Terminabsprache ist unbedingt erforderlich!

Für Fragen und Terminvereinbarungen erreichen Sie uns telefonisch unter der Telefonnummer **0721 / 692 - 42650**.

Nächster Termin:

Donnerstag, 26. Oktober 2017

Abfall aktuell

Elektrogeräte-Entsorgung am Montag, 06. November 2017

Hinweise

Bitte Karte rechtzeitig absenden!

10 Tage vor dem Wunschtermin muss die Karte bei der Firma GSI mbH, Postfach 16 62, 75406 Mühlacker, sein. Geräte am Abholtag ab 07:00 Uhr bereitstellen.

- | | |
|---|---------------------------|
| - Kosten für Kühlgeräte und Haushaltsgroßgeräte | 10,00 EUR je Gerät |
| - Kosten für Fernsehgeräte und Monitore | 8,00 EUR je Gerät |

Die Gebühren werden, wie bisher bei der Kühlgeräteentsorgung, von der Gemeinde bei der Ausgabe der jeweiligen Marken erhoben. Sie können mit diesem Entsorgungsscheck auch mehrere Geräte an einem Termin abholen lassen. Diese Schecks werden nur gegen Barzahlung ausgetauscht.

Mit Abholung des Entsorgungsschecks wird Ihnen gleichzeitig eine **Gebührenmarke ausgehändigt**, die seitlich am Gerät angebracht werden muss. Die Entsorgungsfirma nimmt nur diejenigen Geräte mit, welche mit dieser Marke gekennzeichnet sind. Die Schecks und Gebührenmarke erhalten Sie auf dem Bürgermeisteramt, Zimmer 11 – Frau Steiner.

**Nächste Elektrogeräte-Entsorgung ist
am Montag, 27. November 2017.**

Freiwillige Feuerwehr Wimsheim



Hauptübung der Freiwilligen Feuerwehr Wimsheim

Wann: Samstag, 14. Oktober 2017 um 16:30 Uhr
Wo: Neubau Ortsmitte Wimsheim

Übungsszenario:

Bei Schweißarbeiten im Neubau der Tiefgarage ist aufgrund eines technischen Defekts ein Feuer im unteren Stockwerk ausgebrochen. Der Handwerker in der Tiefgarage wurde dabei verletzt und kann sich nicht mehr selbst aus der verrauchten Tiefgarage retten. Ein weiterer Arbeiter im Obergeschoss des Wohnhauses wird aufgrund der Hilferufe auf den Brand aufmerksam. Er alarmiert sofort die Feuerwehr und versucht seinen Kollegen zu retten. Beim Sprung vom Gerüst landet er unglücklich auf dem Boden und bricht sich dabei das Bein. Die Feuerwehr wird von der integrierten Leitstelle mit dem Stichwort „Tiefgaragenbrand, Personen in Gefahr“ alarmiert. Die Feuerwehr Wimsheim fährt mit ihren Fahrzeugen die Einsatzstelle an und beginnt sofort mit der Rettung der beiden Personen. Nach der Rettung wird mit einer Riegelstellung die Ausbreitung des Brands verhindert und mit einem Löschangriff in der Tiefgarage das Feuer gelöscht.

Zu dieser Übung sind alle Wimsheimer Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Nutzen Sie die Gelegenheit sich von der Schlagkraft Ihrer Feuerwehr zu überzeugen. Wir freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch.

Die Feuerwehr trifft sich um 16:00 Uhr am Feuerwehrhaus. Vollzähliges Antreten der Einsatz- und Altersabteilung wird erwartet. Im Anschluss findet eine Übungsbesprechung statt.

Jugendfeuerwehr Wimsheim

Am Freitag, den 13.10.2017 trifft sich die Jugendfeuerwehr zum Indiaka-Training in Sportkleidung um 17.30 Uhr in der Hagenschießhalle.

Kindergarten Wimsheim



Komm, wir feiern Erntedank im Kindergarten



Die Natur verwandelt sich in ein goldenes Blättermeer und unsere Felder werden abgeerntet. Ganz klar: Der Herbst ist da! Das Erntedankfest stand somit auch vor der Tür. Es fand in diesem Jahr bei uns am 6. Oktober 2017 statt. Dieses Mal war es für die Kleinen und Großen ein besonderer Spaß. Alle Kinder haben in ihren Gruppen in den vergangenen Wochen einen kleinen Beitrag passend zur Feier einstudiert und nebenbei viel zum Thema Erntedank und Herbst gelernt. Jede Gruppe hatte ein eigenes Thema: Sonne, Wasser, Obst



und Gemüse, Getreide oder die Pflanzen. Die kleine Schnecke Fienchen, eine Handpuppe, kam zum Erntedankfest dazu. Sie führte die Kinder durchs Programm. Aber sie wusste überhaupt nicht, was ein Erntedankfest ist. Die Kinder haben ihr mit verschiedenen Beiträgen gezeigt, warum wir Menschen Erntedank feiern. Gegenseitig haben die Kinder ihre Beiträge bestaunt. Es gab einen „Sonnentanz“, in dem die Kinder mit bunten Tüchern und zu Musik Gott für die Sonne dankten. Ein kleines Gedicht, welches zeigen sollte, wie wichtig Wasser zum Leben ist. Ein Fingerspiel über den Apfel, der symbolisch für alles Obst und Gemüse stand, wurde dargestellt. Des Weiteren ein tolles Lied zum Getreide, bei dem die Kinder schöne Getreidekronen trugen. Zuletzt wurde ein Fingerspiel zur Sonnenblume mit hübschen Sonnenblumenhüten aufgeführt. Zwischen den Beiträgen sangen die Krippen- und Spielgruppenkinder jeweils ein einfaches Lied. Einen schönen Abschluss gab es mit einem „Danke“-Lied an Gott, welches alle Kinder gemeinsam zu tollem Gitarrenspiel sangen. Es war ein schönes Fest, an das wir uns gerne zurück erinnern werden!

Rentenangelegenheiten

Auskunft und Beratung der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in Pforzheim

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg berät Sie auch direkt vor Ort in der Auskunft- und Beratungsstelle (ABS)

**in der Freiburger Straße 7, 3. OG
Wilferdinger Höhe
75179 Pforzheim**

Sie können den Beratungsservice an folgenden Tagen nutzen:

Montag - Mittwoch: 8.00 - 12.00 Uhr sowie 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 - 12.00 Uhr sowie 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Hier werden individuelle Fragen zu allen Bereichen der gesetzlichen Rentenversicherung kostenlos beantwortet. Des weiteren werden Renten-, Kontenklärungs- und Rehabilitationsanträge entgegen genommen. Dafür stehen Ihnen täglich Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg zur Seite.

Achtung: Um längere Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um vorherige **Terminabsprache** unter folgender Rufnummer **07231/931420**.

Zur Beratung sollten alle Rentenversicherungsunterlagen sowie der Personalausweis und Rentenversicherungsnummer mitgebracht werden.

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Wimsheim, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Mario Weisbrich, Rathausstraße 1, 71299 Wimsheim, oder Vertreter im Amt, www.wimsheim.de. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: gaggenau@nussbaum-medien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de



Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung
des Landratsamtes Enzkreis

Aktuelles Schulungsangebot: Obstbaumschnittkurse und Fachwartkurs



Die aktive Arbeit der Kursteilnehmer am Baum ist ein wesentlicher Teil der Obstbaum-Schnittkurse.(enz)

ENZKREIS. „Den fachgerechten Schnitt und die Pflege von Obstgehölzen kann man nur in praxisorientierten Kursen auf Obstwiesen und in Hausgärten erlernen“, meint Bernhard Reisch, Obstbauberater beim Landwirtschaftsamt: „Junge Obstbäume benötigen einen fachgerechten Erziehungsschnitt zum Aufbau einer tragfähigen und belastbaren Baumkrone. Bei alten Obstbäumen erhält der richtige Schnitt die Stabilität der Krone und fördert die Vitalität.“

Für Obstbaumbesitzer aus Pforzheim und dem Enzkreis mit keinen oder nur geringen Vorkenntnissen bietet Reisch deshalb zwei

Grundkurse zum Obstgehölzschnitt an. Die Kurse finden ganztags in Streuobstwiesen, Gärten oder Obstanlagen im Enzkreis statt. Beim zweitägigen Grundkurs am 29. und 30. Dezember steht der Schnitt von Halb- und Hochstämmen im Mittelpunkt; die Kursgebühr beträgt 30 Euro. Der dreitägige Grundkurs vom 14. bis 16. Dezember kostet 50 Euro pro Person und beinhaltet sowohl den Schnitt von Halb- und Hochstämmen als auch den Schnitt von Spindelkronen, Beerenträuchern und besonderen Obstarten wie Pfirsich und Sauerkirsche.

Außerdem wird ein elftägiger Kurs mit abschließender Prüfung zum „Fachwart für Obst und Garten“ angeboten, der sehr fundiertes Wissen in Theorie und Praxis vermittelt. Die Unterrichtstage sind aufgeteilt in 4 Blöcke mit jeweils 2 Tagen (Freitag/Samstag) in den Monaten Januar bis März 2018. In der theoretischen Ausbildung werden Grundkenntnisse zum Obstbau, aber auch in Botanik, Bodenpflege, Düngung und Gartengestaltung vermittelt. Die Praxis besteht aus umfangreichen Unterweisungen zum Obstgehölzschnitt und wird ergänzt durch einen Veredlungskurs und eine Lehrfahrt. Die Kosten des Fachwartkurses betragen 250 Euro pro Person.

Die Teilnehmerzahl für alle Kurse ist begrenzt. Anmeldungen für die Grundkurse nimmt das Landwirtschaftsamt bis 26. Oktober an unter Tel. 07231 308-1800 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@enzkreis.de. Anmeldung für den Fachwartkurs nimmt Bernhard Reisch entgegen unter Tel. 07231/308-1831 oder per E-Mail an bernhard.reisch@enzkreis.de.

(enz)

Anmelden bis zum 3. November: Pflanzenschutz-Sachkundekurs im Winter

ENZKREIS. Die Landwirtschaftsämter des Enzkreises und des Kreises Karlsruhe bieten einen Pflanzenschutzkurs unter anderem in der Vertiefung Obstbau zur Erlangung des Sachkundenachweises an. Der Kurs umfasst fünf Veranstaltungen ab dem 9. Januar 2018 sowie eine Prüfung am 9. Februar. Anmeldungen (mit Name, Anschrift, Telefonnummer und Geburtsdatum) nimmt das Landwirtschaftsamt bis zum 3. November unter Telefon 07231 308-1800 oder per E-Mail an Landwirtschaftsamt@enzkreis.de entgegen.

(enz)

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Pforzheim/Enzkreis

Kindergruppe „Stille Kinder werden mutig“!

Stille und ängstliche Kinder sind meist liebenswert und pflegeleicht. Vielleicht stört es manchmal, wenn sie nicht laut genug sprechen, Erwachsene nicht anschauen oder sich am Unterricht nicht beteiligen. Dass viele Kinder unter diesen sozialen Ängsten und ihrer Schüchternheit leiden, bleibt oft unbemerkt. Diesen Kindern soll die Möglichkeit gegeben werden, Zeit und Raum für sich zu haben, sich mit anderen Kindern die eigene Situation anzusehen und gemeinsam und mit viel Spaß andere Verhaltensweisen einzüben.

Termin: Elternabend: 06.11.2017, 18 Uhr

Gruppentreffen: 10x wöchentlich ab 10.11.2017

Ort: Gruppenraum der Beratungsstelle, Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim

Leitung: Petra Fakler, Sozialpädagogin

Anmeldungen bitte unter Tel. Nr. 07231-308 70 oder per E-Mail an beratungsstelle.pforzheim@enzkreis.de.

Die Teilnahme ist kostenfrei. (enz)

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Angebot der Beratungsstelle Mühlacker

„Null Bock auf Lernen?“ –

Mehr Motivation für Hausaufgaben und Schule!

-Ein Elternabend für Eltern von Grundschulern-ENZKREIS.Kinder gleich zu Beginn an neugierig und interessiert ans Lernen zu bringen und dabei selbstständiges Arbeiten von Anfang an zu ermöglichen, ist für viele Eltern eine Herausforderung, die unterschiedlich erfolgreich gelingt.

- Wie motiviere ich mein Kind und was ist Motivation überhaupt?
- Was brauchen Kinder, damit der „Motor“ läuft?
- Wie können Eltern mehr Gelassenheit im Umgang mit Hausaufgaben aufbringen?
- Was ist nötig, damit das Kind an seinen (Haus-) Aufgaben wächst und somit mehr Eigenverantwortung für seine Aufgaben übernimmt?

An diesem Abend wollen wir mit Ihnen Erfahrungen austauschen und Ihnen ein paar Anregungen geben, - damit es leichter läuft.

Leitung: Sandra Schulz, B. Ed.

Termin: Fr., 17.11.17 um 19:30 Uhr

Kosten: 5 EURO

Der Vortrag findet in den Räumen der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Mühlacker, Industriestr. 40/1, Eingang über Schillerstraße, statt. Wir bitten um Anmeldung: Telefon 07041/6057, Fax 07041/861315 oder per Mail beratungsstelle.muehlacker@enzkreis.de. (enz)

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Angebot der Beratungsstelle Mühlacker

Mobbing

- ein Abend für Eltern und Fachkräfte -

ENZKREIS.Mobbing ist kein neues Phänomen, jedoch ein aktuelles Thema. Je länger Mobbing andauert, umso schwieriger scheint es, eine Lösung zu finden. Häufig sind die Beobachter ratlos und schauen weg.

Mobbing kann eine Bandbreite von Situationen betreffen:

- Wie erkenne ich Mobbinghandlungen und wie kann ich intervenieren?
- Welche Handlungsmöglichkeiten gibt es für Opfer und Täter?
- Wann wird Mobbing ein Straftatbestand und wie reagiere ich bei Cybermobbing?

An diesem Abend werden auch Lösungsmöglichkeiten bei Mobbing vorgestellt.

Leitung: Ingo Weimer und Peter Eitel
Polizei/Referat Prävention

Der Vortrag findet am Donnerstag, 30.11.17 um 19:00 Uhr in den Räumen der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Mühlacker, Industriestr. 40/1, Eingang über Schillerstraße, kostenfrei statt. Wir bitten um Anmeldung: Telefon 07041/6057, Fax 07041/861315 oder per Mail beratungsstelle.muehlacker@enzkreis.de. (enz)

Pforzheim und Enzkreis

Ein Gruppenangebot der beiden Beratungsstellen für Kinder, Jugendliche und deren Familien aus Pforzheim und der Beratungsstelle für Eltern Kinder und Jugendliche Pforzheim/Enzkreis

Elterngruppe: „Umgang mit respektlosen und aggressiven Kindern und Jugendlichen“

Viele Kinder verhalten sich respektlos und aggressiv gegenüber Müttern und Vätern. Viele bedrohen Eltern oder versuchen sie zu erpressen. Eltern fühlen sich oft hilflos. Manche werden wütend und schlagen selbst zu. Das ist keine Lösung. Eltern wollen ihren Kindern ein Vorbild sein. In der Gruppe werden Erfahrungen gesammelt, wie man sich in solchen Situationen verhalten kann. Diese Kinder und Jugendlichen brauchen klare Grenzen. Wir werden deutlich machen, wie Eltern damit umgehen können.

Leitung: Ulrich Hähner, Dipl. Psychologe und Monika Winkler-Kolb, Dipl. Sozialarbeiterin (FH)

Termin: 3 Treffen, Donnerstag, 26.10.2017. 09.11.2017 und 23.11.2017 jeweils 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Ort: Melanchthonhaus, Baumgässchen 3, 75172 Pforzheim

Anmeldungen bitte unter Tel. Nr. 07231-28170-0 oder

per E-Mail an info@beratung-pf.de

Anmeldeschluss ist der 23.10.2017.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Mitteilungen von Ämtern

Lohnsteuer-Freibetrag zahlt sich doppelt aus:

Mehr Nettomonatsgehalt für 2 Jahre!

„Ab dem 1. Oktober können Sie Ihren Lohnsteuer-Freibetrag für das Jahr 2018 beantragen. Er erhöht Ihr monatliches Nettoeinkommen sofort“, so Andrea Heck, die Präsidentin der Oberfinanzdirektion Karlsruhe. Der Antrag für einen Freibetrag lohnt sich vor allem bei Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die hohe Werbungskosten haben, wie z.B. Fahrtkosten bei Berufspendlern. Der Freibetrag wird vom Finanzamt als elektronisches Lohnsteuerabzugsmerkmal (EL-StAM) gespeichert und dem Arbeitgeber automatisch mitgeteilt, der ihn dann beim Lohnsteuerabzug berücksichtigt. Der Antrag bringt gleich doppelt Vorteile: „Beantragen Sie Ihren Freibetrag für zwei Jahre. Damit ersparen Sie sich im nächsten Jahr den Gang zum Finanzamt.“

Haben Sie Ihren Freibetrag für das Jahr 2017 bereits für zwei Jahre beantragt, gilt er automatisch auch für das Jahr 2018“, erläutert die Oberfinanzpräsidentin. Für den Antrag steht der neue Vordruck „Antrag auf Lohnsteuer-Ermäßigung 2018“ zur Verfügung. Der Vordruck ist erstmals in Anlehnung an die Einkommensteuererklärung in einen Hauptvordruck und verschiedene Anlagen unterteilt. „Dies hat für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer den Vorteil, dass neben dem Hauptvordruck nur noch die Anlagen ausgefüllt werden müssen, für die ein Freibetrag berücksichtigt werden soll“, erläutert Heck. Der gesonderte Vordruck „Vereinfachter Antrag auf Lohnsteuer-Ermäßigung“ ist entfallen und in den neuen Hauptvordruck integriert.

Die erforderlichen Formulare erhalten Sie im Internet unter <http://www.fa-badenwuerttemberg.de> auf der Homepage des für Sie zuständigen Finanzamtes unter der Rubrik Service > Formulare oder direkt bei Ihrem Finanzamt.

LEADER Heckengäu



Quelle: LEADER Heckengäu

Gestalten Sie Ihre Region mit!

LEADER Heckengäu

LEADER-Stammtisch

17.10.2017
18:00 – ca. 20:00 Uhr
in Eberdingen
 (Stuttgarter Straße 34, Sitzungssaal des Rathauses)

- das Förderprogramm LEADER Heckengäu kennenlernen
- sich zur **Drittmittelakquise in Kombination mit LEADER** zur Deckung des Eigenanteils inspirieren lassen
- das LEADER-Projekt des TSV Hochdorf als Praxisbeispiel kennenlernen
- Interessierte können sich bis 13.10.2017 bei uns anmelden.

  

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER). Hier investiert Europa in die ländlichen Räume.

Kontakt: LEADER Heckengäu e.V.,
 Tel.: 07031 / 663-1172
 Fax.: 07031 / 663-9-1172

Parkstr. 16, 71034 Böblingen
 info@leader-heckengau.de
 www.leader-heckengau.de

Notdienste



116 117 ist die neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Diese kostenlose Rufnummer ersetzt die bisherige Nummer für den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Rufnummern für fachärztliche Dienste (Kinder, HNO, Augen) bleiben weiter bestehen.

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. In Baden-Württemberg gibt es ein flächendeckendes Netz von Notfallpraxen, die Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.

Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel zunächst eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

Enzkreis

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken Mühlacker
 Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker

Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 8 Uhr bis 18 Uhr

Aus dem Standesamt



Geburten

Lola Schneider, geboren am 28. August 2017
 Tochter von Kerstin Yvonne Schneider und Mario Skupch,
 Wimsheim

Ortsbücherei



Kirchgasse 5
 (Altes Schulhaus)
 buecherei@wimsheim.de
<http://webopac.winbiap.de/wimsheim/index.aspx>

Unsere Öffnungszeiten
dienstags 10.00 - 12.00 Uhr
mittwochs 15.00 - 17.00 Uhr
freitags 18.00 - 19.00 Uhr

Verein Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.



Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 a, 75179 Pforzheim
 Tel. 116 117

Montag, Dienstag, Donnerstag: **von 19 Uhr bis 24 Uhr**

Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr

Freitag von 16 Uhr bis 24 Uhr

Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

Notfallpraxis am Helios Klinikum Pforzheim

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim,
 Tel. 116 117

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 19 Uhr bis 24 Uhr

Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr

Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis Helios Klinikum Pforzheim:

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim, Tel. 01806/072311

Mi 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr,

Fr 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Sa, So, Feiertag 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

- zu erfragen über Telefon:

Bereich Pforzheim - 0621 - 38 000 818

Bereich Mühlacker - 0621 - 38 000 816

Bereich Neuenbürg - 0621 - 38 000 807

Apotheken-Notdienst

- Vorwahl Pforzheim **07231**

Samstag, 14. Oktober 2017

Apotheke im Kaufland, Pforzheim, Am Mühlkanal 4, **Tel. 45 43 50**
Löwen-Apotheke, Pforzheim, Bleichstraße 27, **Tel. 2 36 75**

Sonntag, 15. Oktober 2017

Hebel-Apotheke, Pforzheim, Simmlerstraße 4, **Tel. 31 66 99**
Kirnbach-Apotheke, Niefen-Öschelbronn, Hauptstraße 36,
Tel. 07233 / 9 7 1 15

Soziales

DemenzZentrum

consilio

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker

Sie erreichen uns in der Regel Montag - Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr,
Dienstag von 15.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

DemenzZentrum: 07041 81469-0

Pflegestützpunkt Enzkreis für den Bereich Mühlacker und Ötisheim:
07041 81469-22

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Gebiet Heckengäu: 07041 81469-23

Gebiet Stromberg: 07041 81469-21

Jeden Dienstag von 10.00 - 11.00 Uhr Sprechstunde im Rathaus
Maulbronn

Tel. während dieser Zeit: 07043 10327

Ankündigung Oktober 2017

Einfach nur singen im consilio

Der nächste Singnachmittag im Consilio, Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker findet am 19. Oktober 2017, von 15:00-16:30 Uhr, statt. Menschen die Freude und Spaß am Singen von bekannten Volksliedern haben sind herzlich eingeladen.

Weder Notenkenntnisse, noch Profistimme sind erforderlich und auch Gedächtniseinschränkungen sind kein Hinderungsgrund.

Das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung ist erwünscht.

Sind Sie neugierig geworden? Wollen Sie mitmachen?

Wenn ja, rufen Sie uns an Telefon 07041/814690 oder schreiben Sie uns: Email demenzzentrum@enzkreis.de

Enzkreis-Kliniken Krankenhaus Mühlacker

11. Orthopädischer Gesundheitstag - Fit bei Arthrose und Arthritis

Patienteninfotag des Gelenkzentrums Schwarzwald und der Rheuma-Liga Baden-Württemberg am 22. Oktober um 13.30 Uhr im Kasino Ettlingen

In Kooperation mit der Rheuma-Liga Baden-Württemberg führt das Gelenkzentrum Schwarzwald zum Krankheitsbild Arthrose/Arthritis unter dem Motto „Fit bei Arthrose/Arthritis“ den inzwischen etablierten „Orthopädischen Gesundheitstag“ durch. Diesen beliebten Informationstag nutzen Patienten und Interessierte, um sich einen Überblick über die neuesten Erkenntnisse zur Vorbeugung und Behandlung von Arthrose zu verschaffen. Der nunmehr 11. Orthopädische Gesundheitstag wird im Kasino in Ettlingen veranstaltet.

Etwa fünf Millionen Menschen leben in Deutschland mit Beeinträchtigungen infolge von Arthrose/Arthritis. Die Zahl der Betroffenen wird auch in den nächsten Jahren weiter steigen.

Gelenkschmerzen machen das tägliche Leben schwer. Wie kann ich trotzdem fit sein und aktiv bleiben? Die Entwicklungen der moder-

nen Medizin haben es ermöglicht, riesige Erfolge in der Behandlung dieser Patienten zu erzielen und letzten Endes damit wieder eine hohe Lebensqualität zu gewinnen.

Ziel der Veranstaltung für Patienten und Interessierte ist es, die neuen Möglichkeiten darzustellen, auch mit einem Ausblick, wohin die Entwicklung der nächsten Jahre gehen könnte. Ganz praktisch werden die Therapeuten der Rheuma-Liga versuchen, spezifische Bewegungsübungen zu zeigen. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf dem Hüft- und Kniegelenk sowie dem Fuß. In einem Workshop werden die verschiedenen Prothesen gezeigt und die Prinzipien des Einbaus praktisch vor Augen geführt.

Die Informationsveranstaltung findet am Sonntag, 22. Oktober 2017 von 13.30 bis 17.30 Uhr im Kasino der Stadt Ettlingen statt. Nach der Eröffnung um 13.45 Uhr stellt Professor Dr. Stefan Sell, Ärztlicher Direktor des Gelenkzentrums Schwarzwald im RKH Krankenhaus Neuenbürg, um 14.00 Uhr die Arthrose/Arthritis am Knie- und Hüftgelenk und deren Vorbeugung vor. Um 15.15 Uhr zeigen die Rheuma-Liga-Therapeutinnen Andrea Steppacher und Bettina Angst praktische Bewegungsübungen. Im Anschluss daran geht Professor Sell in einem zweiten Vortrag um 15.30 Uhr auf die Erkrankung der Arthrose/Arthritis am Fuß ein. Nach weiteren praktischen Bewegungsübungen mit Andrea Steppacher und Bettina Angst um

16.15 Uhr demonstrieren Professor Sell und Firma Zimmer-Biomet um 16.30 Uhr eine Knie-Prothesen-Operationen. Zwischen den Vorträgen gibt es die Möglichkeit für Fragen und Diskussionen. Der Eintritt ist kostenlos.

Notärzte für drei Landkreise ausgebildet

Innovatives Kurskonzept der RKH Akademie und des RKH Simulationszentrums

Im September wurden an der RKH Akademie in einem in der Region neuen und innovativen Kurskonzept junge Notärzte für die Notarztdienste in den Landkreisen Ludwigsburg, Karlsruhe und Enzkreis ausgebildet. Mit der erworbenen Zusatzqualifikation Notfallmedizin können die Absolventen zukünftig die individuelle Anerkennung als Notärztin oder Notarzt erlangen. Die Kursteilnehmer kamen aus den Kliniken der Regionalen Kliniken Holding RKH GmbH, Krankenhäusern aus dem Umland und sogar aus anderen Bundesländern. Der kompakte einwöchige Kurs mit Theorie- und Praxisanteilen vermittelte den jungen Ärzten Notfallmedizin, Akutversorgung und wichtige Inhalte aus dem Rettungswesen.

Die vermittelten Inhalte der Weiterbildung Notfallmedizin werden von der Ärztekammer vorgegeben und der Kursabschluss an der RKH Akademie ist zertifiziert. Über 30 engagierte Experten referierten vor den Notarztanwärtern zu den zahlreichen Themengebieten der medizinischen Notfallbehandlung verschiedener Fachdisziplinen und Erkrankungsbilder.

Weitere 20 Trainer vermittelten praktische Methoden und Techniken der Erstversorgung kritisch Erkrankter, Verhalten in Einsatzfahrzeugen und Hubschrauber, Zusammenarbeit am Unfallort und rechtlichen Grundlagen der Notarztstätigkeiten. Die Dozenten und Trainer waren erfahrene Experten aus den medizinischen Fachbereichen und Rettungsdiensten, die alle selbst über Qualifikationen und jahrelange Erfahrungen im Rettungsdienst verfügen. Innovativ und einzigartig empfanden die Teilnehmer die praktischen Kursanteile im neu eröffneten RKH Simulationszentrum in Vaihingen. Hier konnten die Ärzte anhand simulierter Einsatzszenarien mit Patientendarstellern, realistischen Rettungsmitteln und -materialien und Trainern die erlernte Theorie vertiefen lernen.

Fester Bestandteil des Kurses war auch der Besuch des Rettungshubschraubers Christoph 51 bei der Stuttgarter Station der DRF Luftrettung in Pattonville.

Der Notarztkurs wird einmal jährlich an der RKH Akademie angeboten.

Teilnehmer können am RKH Simulationszentrum in regelmäßigen weiteren Kursen praktische Notfalleinsätze absolvieren, die zur vollständigen Anerkennung der Weiterbildung Notfallmedizin erforderlich sind.

Die fachliche Leitung des Kurses wurde von Daniel Englisch, Oberarzt der Anästhesie am RKH Klinikum Ludwigsburg, Stefan Weiß, Leiter der Notarzt im Landkreis Ludwigsburg und Ärztlicher Leiter des RKH

Simulationszentrums und Prof. Dr. Götz Geldner, Ärztlicher Direktor der Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie am RKH Klinikum Ludwigsburg durchgeführt und von der RKH Akademie koordiniert und angeboten.

Am Dienstag, 17. Oktober, 19 Uhr in der Cafeteria im RKH Krankenhaus Neuenbürg:

Arthrose – trainieren statt operieren

Informationsveranstaltung für Patienten und Interessierte

Arthrose stellt eine Volkskrankung dar. Arthrose ist eine häufige Erkrankung des Alters. Doch auch immer mehr junge Menschen sind betroffen. Mediziner setzen hierzu eine Behandlungspyramide an und am Ende steht leider häufig die Operation.

Was kann man im täglichen Leben tun, um die Arthrose der Gelenke zu verbessern oder den Prozess zu verlangsamen? Richtige Ernährung und Bewegung sind wichtige Bausteine zur Unterstützung bei Arthrosebehandlung.

Sind die Gelenke bereits geschwollen, dann schränkt dies die Bewegungsfähigkeit ein. Dies hat zur Folge, dass den meisten Betroffenen schnell die Lust auf sportliche Betätigungen vergeht. Doch gerade bei Arthrose ist Sport wichtig. Mit den richtigen Sportarten können die Beschwerden bei Arthrose gelindert werden.

In einer Informationsveranstaltung am Dienstag, dem 17. Oktober um 19 Uhr in der Cafeteria des RKH Krankenhauses Neuenbürg spricht Professor Dr. Stefan Sell, Ärztlicher Direktor des Gelenkzentrums Schwarzwald in Neuenbürg, über Arthrose und Bewegung. Professor Dr. Stefan Sell erläutert eines der wichtigen Grundprinzipien der Arthrose: Bewegung und wenig Belastung.

Zusammen ergibt dies eine wesentliche Grundlage um die Arthrose über lange Zeit in einem positiven Bereich zu halten und die Lebensqualität zu verbessern.

Nach dem Vortrag gibt es die Möglichkeit zur Diskussion.

Der Eintritt ist kostenlos.

Wegen großem Interesse ist eine Anmeldung erforderlich:

Sekretariat, Michaela Rapp, Telefon 07082-796-52815,
michaela.rapp@kliniken-ek.de